

Fortbildung

Leitung wahrnehmen in der Kirche – LeiwiK

Leitungstraining Mittlere Ebene 2024/2025

Zielgruppe

Personen in Leitungsverantwortung auf der mittleren Ebene:

z.B. Dekaninnen und Dekane, Superintendentinnen und Superintendenden, ihre Stellvertretungen, Leitende von Einrichtungen und Diensten. Führungskräfte, die neu einsteigen oder solche, die nach einiger Zeit ihre Leitungspraxis überprüfen und weiterentwickeln möchten.

Datum

1. Baustein: 17. Juni 2024; 13.30 Uhr – 20. Juni 2024; 12.30 Uhr (mit dem Mittagessen)
2. Baustein: 23. September 2024; 13.30 Uhr – 26. September 2024; 12.30 Uhr (mit dem Mittagessen)
3. Baustein: 20. Januar 2025; 13.30 Uhr – 23. Januar 2025; 12.30 Uhr (mit dem Mittagessen)

Inhalte

Leitung des Wandels braucht Wandel der Führung! – und was bedeutet das konkret?

Die Mittlere Ebene unserer Kirchen – Dekanatsbezirke, Kirchenkreise, etc. – gewinnen als Planungs- und Gestaltungsraum zunehmend an Bedeutung. Für die Leitungspersonen verändern sich damit die Aufgaben, die Anforderungen und Erwartungen steigen. Um rollensicher, menschen- und aufgabengerecht agieren zu können, braucht es Wissen, Handwerkszeug und den Raum, die eigene Haltung zu reflektieren.

Die Weiterbildung zielt darauf ab, die eigene Führungspersönlichkeit zu entwickeln und die Führungsrolle im konkreten Verantwortungsbereich zu finden und zu festigen.

Themenschwerpunkte der drei Bausteine:

- **Baustein 1: Die eigenen Ressourcen fürs Führen und Leiten entdecken und entwickeln – die eigene Leitungsaufgabe in den Blick nehmen**
„In die Leitungsaufgabe bringe ich immer mich selber mit“ – das eigene Leitungsverhalten und die Frage „was leitet mich, wenn ich leite“ stehen im Zentrum des ersten Bausteins.
Wir arbeiten mit dem Personalentwicklungsinstrument von **Persolog** und dem Modell der logischen Ebenen von **Robert Dilts**. Beides hilft das eigene Leitungsverhalten zu beschreiben und zum Verhalten anderer in Beziehung zu setzen.
Und Sie erschließen sich in diesem Baustein die konkreten Leitungsaufgaben in Ihrem Verantwortungsbereich. Während des Trainings entwickeln Sie ein **Leitungsprojekt und führen es in Ihrem Bereich durch**. In der Regel handelt es sich dabei um Themen, die sowieso auf Ihrer To-Do-Liste stehen. In einer kollegialen Coachinggruppe werden Sie die Projekte zwischen den Kursbausteinen begleiten und reflektieren.
- **Baustein 2: Personalführung und -entwicklung – Gesprächstraining**
„Im Kern geht es darum, dass Mitarbeitende Ihre Aufgaben gut, gern und wohlbehalten erfüllen können“ - auf dem Hintergrund des situativen Führens werden Szenarien für die Personalführung von Mitarbeitenden im eigenen Verantwortungsbereich entwickelt. Impulse aus dem Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements und aus der Neurobiologie erweitern Ihr Handwerkszeug, Mitarbeiterführung braucht Kommunikation. Deshalb liegt ein Schwerpunkt dieses Bausteins auf dem **Gesprächstraining**, in das konkrete Situationen aus dem eigenen Arbeitsfeld eingebracht und bearbeitet werden können.
- **Baustein 3: Führen im Wandel: Veränderungs- und Konfliktmanagement**
„Es verändert sich – wir verändern es!“ - In Veränderungssituationen ist es wichtig, die dabei ablaufenden Prozesse zu verstehen und deuten zu können. Erst dann lassen sich situationsbezogene Handlungskonzepte entwickeln, die es ermöglichen, Mitarbeitende gut durch die Veränderung zu führen.

Sie erarbeiten sich Grundlagen des Changemanagements und der Organisationsentwicklung, lernen eine Veränderungs-Situation aus Ihrer Praxis multiperspektivisch zu analysieren und daraus Handlungsoptionen zu entwickeln. Ein Schwerpunkt liegt auf der Prozessgestaltung und Entscheidungsfindung.

Widerstand und Konflikt gehören zur Veränderung dazu. Ein Thema in diesem Baustein wird sein Konfliktodynamiken zu verstehen, in Konflikten die eigene Rolle sicher auszufüllen und Methoden für den Umgang mit konfliktreichen Situationen zu üben.

Arbeitsweise

- Kurze Theorieimpulse
- Rollenspiel, Gesprächstraining und Feedback
- Kollegiales Coaching
- Fallarbeit

Das Trainingskonzept ist teilnehmerorientiert. Inhalte und Leitungsmethoden werden miteinander erarbeitet und **auf den eigenen Kontext bezogen**.

Ein Leitungsprojekt, das Sie sich für die Zeit der Fortbildung vornehmen, steht im Fokus der kollegialen Coachinggruppen.

Leitung

Markus Hildebrandt Rambe, Studienleiter an der Gemeindeakademie

Sabine Hirschmann, Studienleiterin an der Gemeindeakademie und systemische Coach

Kosten

2.200 € zzgl. MwSt. (Seminargebühr inkl. Unterbringung und Verpflegung)

Ort

„das hotel am alten park“, Frölichstraße 17, 86150 Augsburg

Anmeldung

<https://www.evangelische-termine.de/rueckmeldeformular311-6656014>

Informationen

Evang.-Luth. Gemeindeakademie

Rummelsberg 17

90592 Schwarzenbruck

Tel. 09128 / 91 22 0

E-Mail: gemeindeakademie@elkb.de

